

über 3 Millionen Berufstätige eine Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 45 beziehungsweise 44 Stunden. Obwohl sich der Arbeitszeitfonds durch die Verkürzung der Arbeitszeit verringerte, ist das notwendige Wachstum der Produktion entsprechend dem Plan gesichert worden. Das war dank der verbesserten Leitungstätigkeit und Arbeitsorganisation, dem bewußten Verhalten der Werktätigen und der Steigerung der Arbeitsproduktivität im Wettbewerb möglich.

Besonderes Augenmerk wurde im Berichtszeitraum darauf gerichtet, Frauen und Kinder zu unterstützen und die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern. Zur besseren Betreuung der Kinder von werktätigen Frauen trug bei, daß die Zahl der Kinderkrippenplätze von 114 726 im Jahre 1962 auf 148 900 im Jahre 1966 und die Zahl der Kindergartenplätze von 446 000 im Jahre 1962 auf 510 800 im Jahre 1966 anstieg.

Für Wohnungsbau und Wohnraumgestaltung wurden von 1963 bis 1966 rund 13 Milliarden MDN aufgewendet; das sind etwa 10 Prozent mehr als in den vorangegangenen vier Jahren. Im Berichtszeitraum entstanden mehr als 286 000 neue Wohnungen, so daß rund 750 000 Bürger ein neues, modernes Heim beziehen konnten. Der Wohnungsbau konzentrierte sich vor allem auf die industriellen Schwerpunkte und die Zentren der Landwirtschaft. In der Zeit seit dem VI. Parteitag entstand ein wesentlicher Teil der Wohnstadt Schwedt, begann der Aufbau der Chemiarbeiterstadt Halle-West und von Rostock Lütten-Klein. In den vergangenen vier Jahren wurde damit begonnen, komplexe Einheiten von Wohnvierteln, sozialen und kulturellen Einrichtungen, Versorgungs- und Dienstleistungsbetrieben gleichzeitig zu errichten. Ein Teil der früher entstandenen Wohngebiete ist durch Gemeinschaftseinrichtungen ergänzt worden.

Gleichzeitig wurden verstärkte Anstrengungen gemacht, um die Wohnungssubstanz mit Hilfe der Bevölkerung zu erhalten. Zwischen 1963 und 1966 entstanden viele neue Gemeinschaftseinrichtungen. Für Reparaturen und Werterhaltung wurden etwa 46 Prozent mehr Mittel aufgewendet.

Die Hebung des materiellen Lebensniveaus der Bevölkerung war entsprechend den Beschlüssen des VI. Parteitages von einem ständigen Anwachsen der Ausgaben des Staatshaushaltes für Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen sowie für Kunst und Kultur begleitet.